



Liebe Ordensschwestern und -brüder,
Freunde von Doris in unserer Lazarus-Gemeinschaft,

sicherlich habt Ihr schon erfahren: unsere Ordensschwester Doris Büter MLJ unerwartet und plötzlich sehr schwer erkrankt ist.

Doris feiert heute ihren Geburtstag!!

Alle kennen Doris alle von ihrer lebensfrohen und herzlichen, ja liebevollen und zupackenden Art ihren Dienst in unserer Ordensgemeinschaft zu verrichten. Im St. Lazarus-Haus in Krefeld-Hüls hat sie kurz nach der Eröffnung vor über 10 Jahren den Frisörsalon "Struwelpeter" errichtet und kümmert sich seitdem besonders herzlich um unsere Senioren und Bewohner, die dort ihren Lebensabend verbringen wollen. Selbst unser Geistlicher Protektor Patriarch Gregorios besuchte sie dort. Der Patriarch war beeindruckt und schickte aus Damaskus ein persönliches Grußbild.

LHW-Bundesvorstand Horst Engel lernte das Struwelpeter-Team bei einer Hausfeier in Hüls mit einem Auftritt : ... Frisöraktion: Früher - Heute auf der Bühne des St. Lazarus-Hauses kennen und meinte spontan. "...das habe ich noch nicht erlebt, das ist doch einmalig.. ..einfach Fernsehreif"

Bei vielen öffentlichen Veranstaltungen ist Doris auf der Bühne mit ihrem Frisörteam immer ein Höhepunkt, sie organisiert in ihrem Heimatort und in Hüls öffentliche "Kopfstyling-Aktionen" für soziale Zwecke, selbstlos, zugunsten der Lazarusidee. Ihren Mann überzeugt sie von unserer christlichen Idee des Dienens und dem selbstlosen Helfen für Menschen in Not. Beide Ordensmitglieder sind bescheidene Vorbilder eines Wirkens für den Nächsten unter dem Lazaruskreuz - Dies hat uns bewogen beide in unsere Ordensgemeinschaft einzuladen, wo sie sich seit der Investitur Krefeld sehr wohl fühlen und aktiv mitmachen.

Viele Einladungen zu Ordensveranstaltungen in diesem Jahr standen fest auf ihrem Terminkalender. Der Gesundheitszustand unserer Ordensschwester Doris erlaubt es ihr nun nicht daran teilzunehmen. Gleichwohl ist es Doris ausdrücklicher Wunsch mit uns in Kontakt zu bleiben und sich uns, ihren Kunden im St. Lazarus-Haus, ihren Freunden und dazu gehören auch die Ordensmitglieder im In- und Ausland sowie den Mitarbeiter des Lazarus-Hilfswerkes im St. Lazarus-Haus mitzuteilen.

Unsere Ordensschwester Lilli hat auf Bitten von Doris auf der "Struwelpeter-Homepage" ein Tagebuch angelegt, damit diese mit Nachrichten und Grüßen von Doris aktualisiert werden kann.

Da unser Ordensgemeinschaft nicht nur eine Vereinigung von Gleichgesinnten ist, sondern den Anspruch für sich erhebt eine geistliche traditionsreiche ritterliche Gemeinschaft zu sein, möchten wir Sie alle an diese Kommunikation teilnehmen lassen. Wir haben uns entschlossen das öffentliche Tagebuch von Doris auf unsere Internetseite zu übernehmen. Chevalier Andreas Schönberg hat die technischen Voraussetzungen dafür geschaffen.

Sie alle sind herzlich eingeladen das Tagebuch mit Texten und Bildern zu besuchen. Sie können es unter folgender Adresse lesen.

www.st-lazarus.net/europe/doris2009

Zugangsgeschützt: als Benutzername: bitte *doris* eintragen,
unter Passwort: Ihre *emailadresse* eintragen.

Die Zugangsdaten Daten können Sie gerne auch weitergeben. Wir wollten nur ein Scannen durch kommerzielle Suchmaschinen vermeiden.

Sie finden vorne auch eine einleitende Information - wie sie eine persönliche Nachricht an Pit für Doris senden können.

Wir offerieren das Tagebuch ohne umgebende Werbung, zum Lesen, zum Meditieren aber nicht zuletzt auch zum Kommunizieren mit unserer Ordensschwester Doris und Ordensbruder Pit Büter. Pauline und ich haben vor wenigen Tagen ein Besuche im Krankenhaus Krefeld gemacht und dabei von Euch allen herzliche Grüße und die bischöfliche Segensgrüße von der Bischofsweihe in Polen überbracht. - Doris hat sich darüber riesig gefreut und lässt Euch alle von Herzen zurück grüßen. Den überreichten Kartengruß hat sie sich immer wieder vorlegen lassen. Sie zeigte sich dabei außerordentlich dankbar, freundlich und liebevoll - schließlich fühlten wir uns beschenkt.

Persönliche Besuche im Krankenhaus im Krankenhaus sind zurzeit nicht möglich, Doris hat darum gebeten davon Abstand zu nehmen. Sie kehrt in diesen Tagen in die häusliche Umgebung zurück.

Wer Doris und Bit in diesen Tagen ganz persönliche Worte senden möchte, ist ganz herzlich eingeladen zu schreiben. Pit liest regelmäßig die Nachrichten aus und lässt Doris an den Botschaften teilhaben. Es tut beiden sehr gut zu erfahren, dass wir in Gedanken und mit Botschaften Anteil nehmen.

Bei allem bitten wir Euch herzlich unsere Ordensgeschwister Doris und Pit mit persönlichen Gebeten und Intentionen nahe zu sein. Bei der Bischofsweihe haben wir in der Kathedrale von Koszalin Votivkerzen angezündet.

In herzlicher ordensgeschwisterlicher Verbundenheit

Klaus-Peter Pokolm